

Vom „Hardchor“ bis zum „Saitenspinner“

Festival 13 Ensembles singen beim Chortag in Sonthofen.
Der Erlös der Veranstaltung geht an die Lebenshilfe

Sonthofen Sommer, Sonne und ein volles Haus – so kann man beim 26. Sonthofer Chortag das Fest zum 50-jährigen Bestehen der Lebenshilfe umschreiben.

Rund 550 Zuschauer umrahmten die im 20-minütigen Takt auftretenden Chöre. Heimische Singgemeinschaften traten ebenso auf wie Gäste aus Österreich (die „Saitenspinner“ aus dem Kleinwalsertal), der „Hardchor“ aus Buxheim und die Chorgemeinschaft Friesenheim, die aus Ludwigshafen angereist waren. Es wurde ein vielseitiges Programm von Pop über Klassik zu Ländler geboten. Die Stücke wurden mit viel Freude und Witz vorgetragen.

Bernd Neve und Sonthofens Kulturreferentin Petra Müller zeigten sich mit dem Erfolg dieses „kleinen Chortages“ sehr zufrieden und waren

stolz, ein Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap in einer solchen Größenordnung geschafft zu

haben. Der Reinerlös aus Verkauf von Essen, Getränken und T-Shirts kommt der Lebenshilfe zu gute. (js)



Mit dabei war auch der Singkreis der Allgäuer Werkstätten, die mit einem überraschend vielseitigen Programm aufwarteten – von einer böhmischen Polka über „Fiesta Mexicana“ zu Rockklängen.

Foto: Johann Seeweg